

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 24

Illustration: Nachrichten vom Kriegsschauplatz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

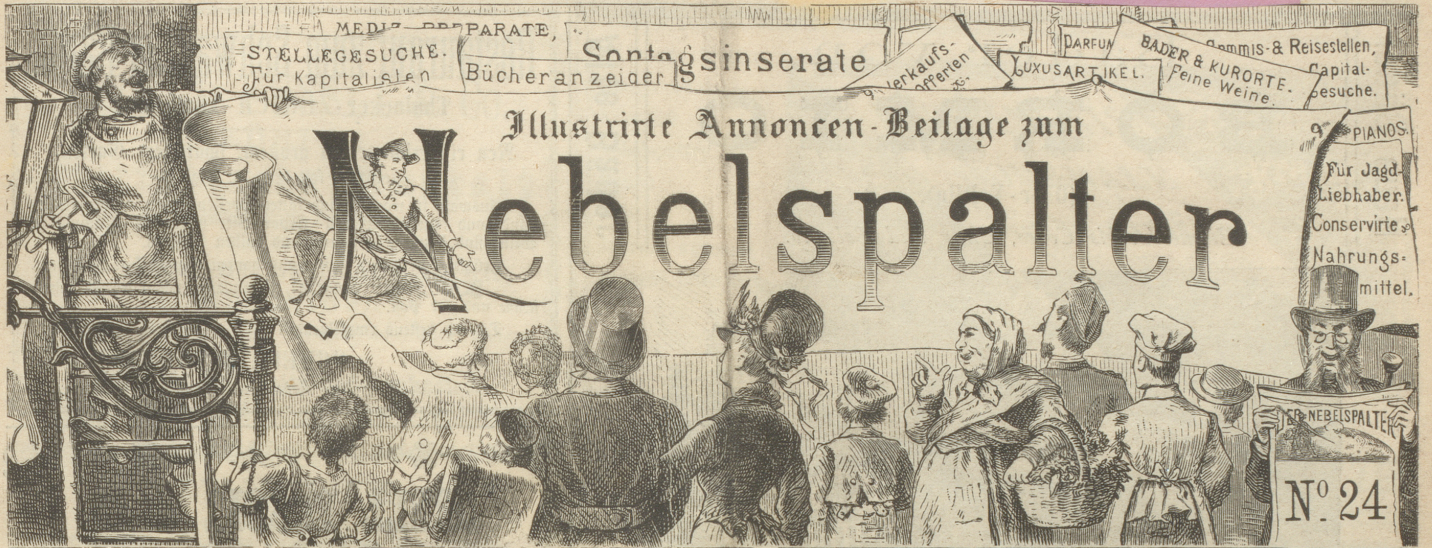
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Der moderne Sänger.

Wenn des Gesanges Zauber melodien
Sich in den weiten Raum ergießen,
Und mit Begeisterung Engelsharmonien
Apollo's süßen Mund entfließen;
Und wenn des Sängers Auge froh erglühet
Und seine Brust bewegt sich hebet;
Wenn „Richardwagnerisch“ sein Inn'res sprühet,
In himmlisch schönen Formen schwebet:
Dann sehnt er sich nach Etwas unter Brüdern,
Er fühlet, wie die Philomela,
Wenn sie den Wald belebt mit ihren Liedern,
Des Feuers Hitze in der Kehle.
Doch nicht, wie Göthe's Sänger, er reichen
In purem Gold des feurigen Weines;
Er gibt dem „Zuckerbech“ ein leises Zeichen,
Fleht zärtlich diesen nur um — Eines.
Nach Labung sehnet sich der matte Sänger,
Bescheiden nur, nicht wie ein Prasser;
Es wird ihm auf der Zunge immer bänger;
Er sehnt sich nur nach — Zuckerwasser!
Drum nippt er zart, voll Schonung für das Schöne,
Nicht eine Gabe wie der Becher;
Nein, als ein Sinnbild seiner süßen Löhne
Gißt Bärenedek im — Zuckerbecher.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.**

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Zür eine junge, tüchtige Person von einnehmendem Aussehen, die schon in großen Biergeschäften terret hat, wird eine Stelle als **Kassiererin** oder als **erste Kellnerin** in einer Brauerei gesucht. Empfindliche Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. [408]

Zwei gute Portiers, sowie Angestellte aller Gattungen für Hotels, Pensionen u. Herrschaften, sind zu placiren. [408]

Zür tüchtiger, bei 4 Hauptstädten stehender und mit guten Kenntnissen versehen **Oberkellner** sucht für die Sommer-Saison eine Stelle und könnte auch eine Sekretär-Stelle befragen. [412]

Gine tüchtige, gewandte **Kellnerin** wird in ein gutes Restaurant in Gené gesucht. Bezahlung gut, Behandlung ehrenvoll. Eintritt womöglich sofort. [405]

Zür gutem Lohn wird ein tüchtiger **Kutscher**, der nicht Behandlung von Pferden auch in Haus- und Feldarbeiten besondert ist, gesucht. Eintritt Anfangs Juli. Dine beste Zeugnisse Anmelbung unmiss. [413]

Zür sofort wird ein **Kellner** u. ein tüchtiger **Chef de cuisine** gesucht. [404]

Zür sofortigem Eintritt in ein Hotel ersten Ranges des Berner-Oberlandes wird eine tüchtige, gewandte **Courrière** und **Bedientenkellnerin** gesucht. Dine gute Empfehlungen unmiss sich anzumelden. [414]

Gine intelligente **Lochter** aus guter Familie, deutsch, englisch und französisch sprechend, sucht eine Stelle in der französischen Schweiz als **Bücherdame**. [402]

Zür fröhliches, bravcs Mädchen hätte Gelegenheit, in einem Café-Restaurant der französischen Sprache das **Serviren** und die französische Sprache zu erlernen. [410]

Gine junges Mädchen aus sehr guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, auch sehr gut französisch und deutsch spricht, wünscht eine Stelle zur **Stütze** der Hausfrau oder als **Denner** zu Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. [401]

Zür ein kleines Kind des Engadin wird für viele Saison eine **Perfekte** und in ihrem Fache gewandte **Köchin** gesucht. Gehalt Fr. 60 bis 70 per Monat. Eintritt sofort. [409]

Gine junges **Frauenzimmer**, welches beide Sprachen spricht, sucht einen **Platz** als **Kellnerin** oder **Ladenjungfer**. Gute Zeugnisse. [411]

Bei **B. F. HALLER** in **Bern** ist erschienen und durch alle freisinnigen Buchhandlungen zu beziehen:
Corvin, die goldene Legende, eine Naturgeschichte der Heiligen, illustirt v. Oberländer, erschien in 24 Lieferungen à 55 Cts., sämtliche Lieferungen auf einmal genommen Fr. 12.— in einem eleg. Leinwandband gbd. Fr. 14.50.

Der berühmte Verfasser des „**Pfaffen-spiegels**“ richtet sich in diesem seinem neuesten Werke mit der gleichen unerbittlichen Schärfe und unwiderstehlichen Überzeugungskraft, aber auch mit dem gleichen sittlichen Ernst, wie in jenem berühmten Buch gegen den in grossartigen Masstab betriebenen Heiligenkultus, welcher die Tempel der Christenheit in trauriger Weise entstellt.

Jeder ehrliche Mann und Freund der Wahrheit wird dem Verfasser Dank dafür wissen, dass er auch in diese danklohe Abgründe hineingezündet hat; die goldene Legende ist eine Kampfstätte in diesem Sinne; möge sie daher bei allen Gebildeten und Freisinnigen die gebührende Aufnahme finden.

Gewandte **Colporteurs** auf obiges Werk werden gegen hohe Provision gesucht und wollen sich melden beim Verleger. [143]

Ungarische Schuh-Fabrik MORITZ TEMESVARY in Budapest 2 - Kerebescherstrasse - 2

- 144) **FÜR DAMEN:**
- Stiefletten zum Schürren aus Brüll mit Lackspitz u. schönster Steppenverzierung ... 2.50
 - Stiefletten zum Schürren aus starkem Leder mit Lackspitz u. genagelten Doppelsohlen für Regenwetter ... 2.80
 - Stiefletten m. Gummizug aus starkem Chagrin- od. Kalbleder m. genagelt u. geschraubten Doppelsohlen, für Regenwetter, dauerhaft ... 3.—
- FÜR HERREN:**
- Stiefletten aus Wachs- oder Juchtenleder m. genagelten u. geschraubt. Doppelsohlen, sehr stark ... 3.80
 - Stiefletten aus feinem Chagrin- oder Gems-Leder ... 3.50
 - Stiefletten aus feinem Chagrin m. verzierten Lackkappen... 4.—
 - Stiefletten aus Russischlack mit genagelten Doppelsohlen u. Schraubarbeit für Strapazen u. Regenwetter Jagdstiefel aus wasserdichten Doppeljuchtenleder m. dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 9.—
 - Dieselben aus Russischlackirtem Juchtenleder ... 12.—
 - Csizmen aus Kalb- oder Chagrin'leder mit Falten ... 8.—
 - Knabenstiefel aus Wachs- od. Juchtenleder mit dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 3.80
 - Kinderstiefletten mit genagelten Sohlen und Lackkappen von fl. i. bis 1.80
- Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Geldsendung besten- versendet.

Billardfabrikation
Specialität von
F. Morgenthaler
Bern — Filiale in Zürich
Lager fertiger Billards von verschiedenen Grössen u. Façonen von Fr. 600 an, sammt Zubehörden. Tausch, Verkauf und Miethe älterer Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie. — Pläne franco. [136]

Spitzwegerich-Saft
geprüft und genehmigt als sicheres, rühmlichst bekanntes, gewiss auch dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh etc.
Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluss auf die Gesundheit ist, gehört unstreitig der bekannte Spitzwegerich, dessen ausgepresster Saft von ausserordentlich guter Wirkung ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.
Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke und in der Fabrik **PAUL HAHN**, Dettelbach am Main bei Würzburg (Bayern). [142]

FRIEDRICH AUERNHEIMER, Nürnberg.
Speditionen-, Commissions- und Kollgeschäfft.
Vertheilung von Wagenladungen.
Prompte, billigste Besorgung aller einschlägigen Aufträge. [134]

Patentirte amerikanische Gesundheits-Strumpfbänder
von **F. ARMSTRONG, Bridgeport, Conn.**
ausschliesslich zu beziehen durch
Martin Dessauer & Co., HAMBURG, Neuerwall 28.
Gegen Einsendung von 1 M. 20 Pf. in Postmarken stehen Probestücke franco zu Diensten. Wiederverkäufer geniessen bedeutenden Rabatt. [140]
Depôt in Zürich bei Herrn Wilhelm Koch, „Schaffhausen“ C. F. Amstler.

Wichtig für Brauereibesitzer!!
Sigerist'sche Bierkläre
ist das einzige Mittel gegen schaafe, saure und trübe Lager- und Schenkbiere. Empfehle solche sowie auch mein Fabrikat **Haselholzkärlspähne** per 50 Kilo Mark 5 zur geneigten Abnahme
AUGUST SIGERIST,
Mengen (Württemberg). [135]

Reise-Artikel
Koffern, Handkoffern, Reisesachen, Touristen-Taschen, Damentaschen, Geldtaschen, Plaid-Riemen, Enveloppes, Schirmhalter etc. in neuester Auswahl, empfehlen
Reinhart & Co.,
Centralhof — Seite Bahnhofstrasse, ZÜRICH. [137]